



PLANISWARE
ORCHESTRA

Doral Renewables – erfolgreiches PPM bei über 50 Projekten in über 22 Bundesstaaten



Doral Renewables (Doral) ist ein führender Entwickler von Solar- und Energiespeichieranlagen mit Hauptsitz in Philadelphia. Da sich die Projekt-Pipeline rasant vergrößert hat, mussten sowohl die Projektverwaltung als auch die Prozesse zur Entscheidungsfindung optimiert werden. Wir haben uns mit Brennan Downes, Senior Vice President und Projektmanager, getroffen, um mehr über die Herausforderungen von Doral im Projektmanagement, die IT-Initiativen zur Bewältigung dieser Herausforderungen und die bisher erzielten Geschäftsergebnisse zu erfahren.

www.doral-llc.com

DAS PROBLEM

Mangelnder Überblick über die Projekt-Pipeline

Doral verfügt über ein Portfolio mit unterzeichneten Stromabnahmeverträgen im Wert von über 2,5 Milliarden US-Dollar und einem Eigenkapital und Finanzierungen in Höhe von 1,6 Milliarden US-Dollar. Ihr Großprojekt **'Mammoth Solar'** soll am Ende so viel Strom erzeugen, um damit 250.000 Haushalte zu versorgen. Es ist derzeit eines der größten Solarprojekte weltweit. Dazu musste Doral mit über 60 Landbesitzern zusammenarbeiten, deren Eigentumsfläche zusammen rund 53.000.000 Hektar umfasst. Zudem musste das Unternehmen unzählige Genehmigungen einholen und mehrere Stromabnehmer und Investoren auf dem Laufenden halten.

Als Planisware bei Doral zum Einsatz kam, bestand die Projekt-Pipeline bereits aus 50 Solarenergie-Projekten in 22 US-Bundesstaaten und 7 Strommärkten. Sämtliche Projekte wurden mit Arbeitsblättern verwaltet. Mehrere Workflows wurden eingerichtet, die das Quartal-Reporting behäbig machten. Dies resultierte auch in einer verlangsamten Entscheidungsfindung und bedeutet für die Teams Zusatzarbeit wie die Suche nach den aktuellsten Daten.

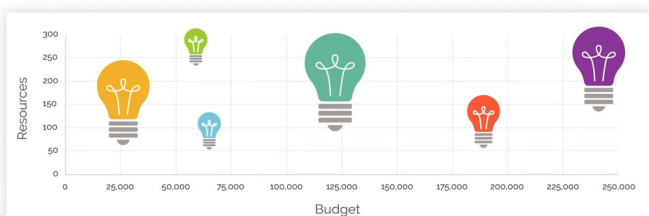
“ Ich hatte für jedes Projekt eine Budgetdatei mit 40 Registerkarten und viele, viele separate Tracker“, so Brennan. „Das war eine große Belastung für das Team und machte alles unnötig kompliziert. Jetzt habe ich den gesamten Prozess im Blick, kann schneller Entscheidungen treffen und mich und mein Team von unnötiger Arbeit befreien.“

DIE LÖSUNG

Planisware Orchestra bietet Prozessmodelle und Datentransparenz

Planisware Orchestra ist nun die zentrale Datenquelle der Projekt-Pipeline von Doral. Dank eines umfassenden Dashboard behält das Management den Überblick über das gesamte Portfolio. Die Möglichkeit, nach Region, Phase oder Megawatts zu filtern, erleichtert das Priorisieren und die Entscheidungsfindung deutlich.

Brennan hat zudem hervorgehoben, dass damit auch Kosten und Terminpläne verknüpft sind. Ändert sich ein Termin, wird automatisch der Kostenplan aktualisiert. Projekt-Meetings erfolgen ausschließlich auf Grundlage von Echtzeit-Daten. Teams aus allen Bereichen arbeiten mit denselben Daten, was die Zusammenarbeit deutlich vereinfacht und Projekte schneller auf den Weg bringt.



“ Als wir unsere Entwicklungspipeline verdoppelten, wurde das vierteljährliche Reporting zu einer Vollzeitaufgabe“, so Brennan. „Ich dachte, ich müsste ein eigenes System in Power BI entwickeln, um das zu bewältigen. Stattdessen haben wir Planisware Orchestra eingeführt.“

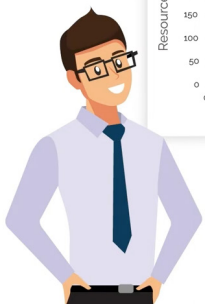
DAS ERGEBNIS

Doral kann nun mit größerer Weitsicht wachsen

Laut Brennan wird Doral dieses Jahr allein für die Budgetierungs- und Administrationsaufgaben hunderte, wenn nicht tausende Stunden an Arbeit einsparen. Außerdem könne das Unternehmen so leichter kleine Projektverzögerungen vermeiden, welche Kosten in Millionenhöhe verursachen könnten. Das System bietet nämlich Funktionalitäten, mit denen Risiken besser eingeschätzt, Projekte strategisch ausgerichtet und agile Verfahren umgesetzt werden können.

In einem nächsten Schritt sollen im Unternehmen nun Kanban-Boards ausgerollt werden, was den Gesamtüberblick über die einzelnen Projekte noch weiter optimieren soll. Jedes Board erfüllt einen anderen Zweck von der Vorgangsverfolgung bis hin zur Vertragsverwaltung.

“ Meine Vision ist es, dass alles mit der Entwicklung verknüpft ist – damit meine ich Meilensteine, Risiken, Budget und Projektkommunikation. Planisware ist genau das Rückgrat, das diese Vision möglich macht“, fasste Brennan zusammen.





Doral Renewables – ein paar Zahlen und Fakten

• Überblick

- US-Hauptsitz: Philadelphia
- Neues Büro in Chicago geplant

• Projektumfang und Reichweite

- 17 GW Stromerzeugung durch Solarenergie und 5 GWh Energiespeicher
- ~400 MW-Anlagen in Betrieb und ~950 MW-Anlagen im Bau
- in über 20 Bundesstaaten in 7 Energiemärkten vertreten

• Fachgebiete

- Solar-PV-Anlagen, Energiespeicherung und Agrovoltatics

• Finanzkraft

- Über 2,5 Mrd. US-Dollar an unterzeichneten Stromabnahmeverträgen (PPAs)
- Über 2 Mrd. US-Dollar an Projektfinanzierungen
- Rund 1 Mrd. US-Dollar an Unternehmenskapital



PLANISWARE
ORCHESTRA